

Tropisches Paradies voller Kontraste

Radeln durch paradiesische Landschaften Elefantensafari im Udawalawe-Nationalpark 3318R

Geführte Gruppentour von
Wikinger Reisen - Geführte und individuelle
Radreisen



280072

 Tourenrad-Tour

 16 Tage / 15 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 30 bis 61 km

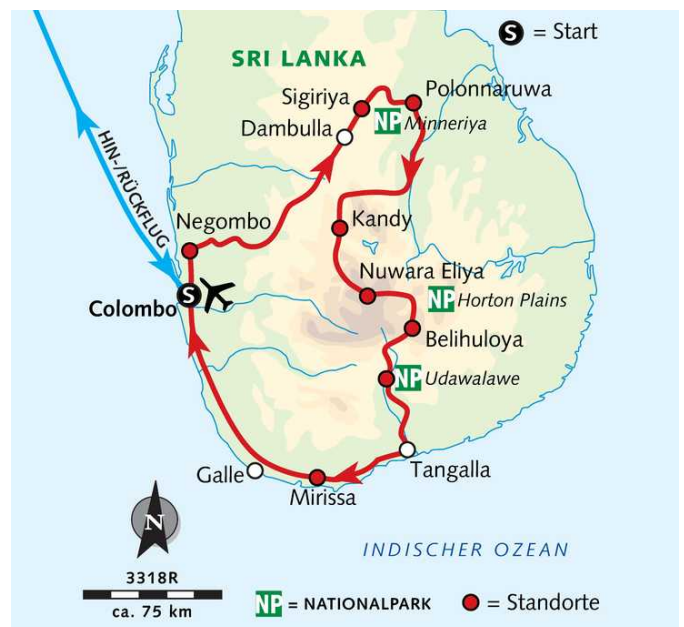
Teilnehmerzahl: 10 bis 16

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Freitag: 01.11.2024

Samstag: 16.11.2024



Sri Lanka ist eine Insel mit erstaunlicher Vielfalt an Landschaften und kulturellen Highlights. Es bietet sich geradezu an, die sehr agrarisch geprägte Insel radelnd auf Nebenstraßen und guten Feldwegen zu erkunden. Das flache Küstenhinterland, das vom Teeanbau geprägte Hochland und der tropisch grüne Süden bieten uns jede Menge Abwechslung und Einblicke in die Lebensweise der herzlichen Bewohner. Ein Besuch der historischen Stätten von Polonnaruwa im Norden und von Kandy, der alten Hauptstadt der Singhalesen, runden die Reise ab.

Wir übernachten in 8 verschiedenen landestypischen Mittelklassehotels. Am Anfang bleiben wir zwei Nächte in Negombo in Strandnähe. Danach fahren wir ins Landesinnere und schlafen in unterschiedlichen Hotels, die meist ruhig, mitten im Grünen oder auch mal am Stadtrand gelegen sind. Die letzten drei Nächte verbringen wir in einem Hotel am Strand von Mirissa. Die meisten Hotels haben einen Swimmingpool.

Teeplantagen im Hochland & paradiesische Tropenstrände

Elefantensafari im Udawalawe-Nationalpark

Reiseverlauf:

1. Tag: Abflug

Abflug in Richtung Sri Lanka.

2. Tag: Willkommen

Ankunft in Colombo und Transfer zu den breiten Sandstränden von Negombo. Den restlichen Tag nutzen wir zum Ausruhen und zur Akklimatisierung. (2 Ü)

3. Tag: ca. 30 km, Negombo

Erste Eindrücke erhalten wir bei unserer Radtour durch Fischerdörfer zwischen Lagune und Meer in der Umgebung von Negombo.

4. Tag: ca. 40 km, Dambulla

Bustransfer nach Dankotuwa. Ab jetzt geht es mit dem Rad über meist flache und ruhige Nebenstraßen und auch durch tropischen Wald auf einem guten, unbefestigten Weg. Wir passieren kleinere Siedlungen, bevor es kurz hinter Kubilipitiya wieder in den Bus geht. Vor dem Abendessen besichtigen wir die berühmten, buddhistischen Höhlentempel von Dambulla. Die Tempelanlagen gehören unter dem Namen "Goldener Tempel von Dambulla" zum UNESCO-Weltkulturerbe. (1 Ü in der Nähe von Sigiriya)

5. Tag: ca. 50 km, Felsen von Sigiriya



Nach einem kurzen Transfer radeln wir ca. 23 km entlang von Kanälen und durch tropisch grüne Landschaft bis zum berühmten Felsen von Sigiriya. Wir wandern hinauf (+/- 250 m) und besichtigen die Tempelanlage. Um den majestätischen Monolith (UNESCO-Weltkulturerbe) werden märchenhafte Legenden gesponnen. Danach fahren wir im Bus nach Minneriya und radeln weitere 27 km durch eine traumhafte, agrarisch geprägte Landschaft und auf Feldwegen entlang eines fast 1.000 Jahre alten Bewässerungskanals bis zum Hotel in Polonnaruwa. (2 Ü)

6. Tag: ca. 32 km, Polonnaruwa

Wir fahren auf unseren Rädern in den Ort und zu der archäologischen Anlage von Polonnaruwa. In der ehemaligen Königsstadt erleben wir die Geschichte des Buddhismus hautnah. Per Rad erkunden wir die Ruinen und Tempelanlagen der alten Hauptstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), bevor es nach dem Mittagessen durch Reisfelder und entlang von Bewässerungskanälen weitergeht.

7. Tag: ca. 61 km, Knuckles Range

Vom Hotel aus radeln wir entlang des Parakrama Samudra-Stausees. In unmittelbarer Nähe zum Wasgomuwa-Nationalpark geht es weiter. Später steigen wir in den Bus und genießen die spektakuläre Szenerie der faszinierenden Bergwelt der Knuckles Range (Knöchelberge). Nach einigen Bergpässen geht es hinunter nach Matale. Am frühen Abend erreichen wir Kandy. (2 Ü)

8. Tag: Freizeit

Der Tag steht zur freien Verfügung in Kandy (UNESCO-Weltkulturerbe). Wie wäre es mit einer fakultativen Besichtigung des heiligsten Tempels der Singhalesen, des Temple of the Tooth (Zahntempel)? Sehr zu empfehlen ist auch der botanische Garten, der früher die königliche Gartenanlage der singhalesischen Herrscher war.

9. Tag: Teeplantage im Hochland

Heute fahren wir in das zentrale Hochland der Insel. Nicht ohne Grund gehört das zentrale Hochland zum UNESCO-Weltnaturerbe. Bald sehen wir die ersten Teeplantagen und werden beim Besuch einer dieser Plantagen alles über die Geheimnisse des berühmten Ceylon-Tees erfahren. Wir machen eine kleine Wanderung auf die Hügel und Teefelder. Später geht es im Bus weiter nach Nuwara Eliya, der wohl englischsten Stadt Sri Lankas. Die alte Kolonialstadt liegt landschaftlich reizvoll hoch oben in den Bergen. (1 Ü)

10. Tag: ca. 60 - 80 km, Königsetappe

Wir radeln vom Hotel los und genießen das Panorama des Hochlandes auf 2.000 m Höhe, bevor es langsam auf einer langen Abfahrt in Richtung Haputale geht. Anschließend fahren wir gemächlich durch Teeplantagen und Reisfelder wieder bergauf. Vor einigen stärkeren Steigungen unterbrechen wir die Tour für eine kleine Pause. Wer die Steigungen umgehen möchte, nutzt das Begleitfahrzeug. Ambitionierte Radler können die komplette Strecke



inklusive der Steigungen radeln. Auf der Südseite der Berge erwartet uns eine grandiose Abfahrt. Unterwegs Besuch der Wasserfälle von Bambarakanda, den höchsten Sri Lankas. (1 Ü)

11. Tag: ca. 32 km, Udawalawe-NP

Wir nehmen den Bus bis zum Samanalawewa-Stausee und radeln von dort auf Nebenstraßen in Richtung Udawalawe-Nationalpark. Gegen Mittag erreichen wir unser Hotel. Wer mag kann ein nahe gelegenes Elefantenwaisenhaus besuchen, wo man die kleinen Elenfanten zwei mal täglich bei der Fütterung beobachten kann (Eintritt fakultativ ca. 3 EUR). Verwaiste oder kranke Elefantenbabys werden hier gepflegt, um sie später wieder in die Wildnis zu entlassen. Am Nachmittag geht es dann zu einer Jeep-Safari in den Nationalpark, wo größere Herden von wilden Elefanten leben. Auch auf andere Tiere wie Warane, Krokodile, Füchse, Mungos und wilde (Wasser-) Büffel kann man hier treffen. (1 Ü)

12. Tag: ca. 40 km, Mirissa

Wir radeln auf einer traumhaften Strecke bis zur Südküste, wo wir ein paar Stunden am paradiesischen Strand von Tangalla verbringen. Anschließend machen wir im Bus einen kleinen Abstecher zum Point of Dondra, dem südlichsten Punkt der Insel, und fahren weiter nach Mirissa. Hier lassen wir die Reise im tropischen Süden der Insel ausklingen. (3 Ü)

13. Tag: ca. 30 km, Schlangendoktor

Vormittags Radtour durch das üppige, tropische Hinterland bis nach Weligama. Auf dem Weg besuchen wir einen ayurvedischen Schlangendoktor, der uns in die Geheimnisse der lokalen Medizin einführen wird. Transfer zurück nach Mirissa. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

14. Tag: Entspannung am Meer

Freier Tag, z. B. zum Relaxen am paradiesischen Strand, für eine Ayurveda-Behandlung oder für einen fakultativen Bootsausflug mit Walbeobachtung.

15. Tag: Kolonialstadt Galle

Mittags verlassen wir Mirissa und fahren in Richtung Flughafen. Auf dem Weg halten wir in Galle (UNESCO-Weltkulturerbe), einer alten Kolonialstadt aus der Zeit der holländischen Besetzung Sri Lankas, wo wir uns Zeit zur Besichtigung nehmen. Nach einem letzten gemeinsamen Abendessen geht es am späten Abend zum Flughafen (Transfer ca. 200 km).

16. Tag: Rückflug

In der Nacht von Tag 15 auf Tag 16 Rückflug, Ankunft am 16. Tag.



Zur Einreise nach Sri Lanka besteht Visumpflicht. Diese Gebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.

Anforderungsprofil:

Mittelschwere Touren in flachem und hügeligem Gelände mit gelegentlich längeren Anstiegen und Abfahrten. Die Radetappen können länger sein, dafür aber durch eher flaches Gelände führen oder sie sind eher kurz, besitzen dafür aber einige Anstiege. Für geübte Radler mit guter Kondition gut geeignet. Reisen mit diesen sportlichen Anforderungen setzen voraus, dass du keine körperlichen oder mentalen Einschränkungen (wie Knie- oder Hüft-, Seh- oder Hörprobleme oder ähnliches) hast. Für ein gutes Gelingen einer geführten Aktivreise ist es wichtig, dass die Mitreisenden in deiner Gruppe in etwa konditionsmäßig gleich stark sind. Im Zweifelsfall frage vorab deinen Arzt, ob gesundheitliche Aspekte gegen deine Teilnahme an der Reise sprechen.

So wohnen wir:

Wir übernachten in 8 verschiedenen landestypischen Mittelklassehotels. Am Anfang bleiben wir zwei Nächte in Negombo in Strandnähe. Danach fahren wir ins Landesinnere und schlafen in unterschiedlichen Hotels, die meist ruhig, mitten im Grünen oder auch mal am Stadtrand gelegen sind. Die letzten drei Nächte verbringen wir in einem Hotel am Strand von Mirissa. Die meisten Hotels haben einen Swimmingpool.

Tourencharakter:

Unsere 9 Radtouren (30 bis 60 km Länge) führen meist über asphaltierte Nebenstraßen und ruhige Landstraßen, wenige Abschnitte auch über gute, unbefestigte Feldwege. Die meisten Strecken verlaufen flach bis hügelig. An Tag 10 sind zwei längere und steilere Steigungen zu bewältigen. Wer diese umgehen möchte, kann in den Bus steigen und nach den Anstiegen wieder mitradeln. Das Begleitfahrzeug ist bei allen Radtouren in der Nähe.

Inklusive Flug, Große Reisegruppe

Aktiv- und Sportreisen, Aktivreisen, Erlebnisreisen, Gruppenreisen, Nachhaltiges Reisen, Radreisen



Leistungen

- Flug mit Emirates in der Economyclass nach Colombo und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Sri Lanka
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 13 x Frühstück, 14 x Abendessen
- Programm wie beschrieben (9 geführte Radtouren)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Begleitfahrzeug, Gepäcktransport
- Radmiete (27-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche) von Tag 3 bis 13
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich einheimischer (Englisch sprechender) Radtourenführer

Zusatzkosten

- Einzelzimmer sauf Anfrage
- Zuschlag Düsseldorf, München 150,0 EUR
- Wien, Zürich 450,00 EUR

Anreise und Basis-Preise 2024

auf Anfrage Freitag: **01.11.2024**
 Samstag: **16.11.2024**

